



Ministerium für Inneres und Sport

Landespolizei unterstützt beim G7-Gipfel

Innenministerin dankt Einsatzkräften

Sachsen-Anhalts Landespolizei hat bei der Absicherung des dreitägigen G7-Gipfels im bayerischen Elmau mit einem Großaufgebot unterstützt.

In den Tagen vor und während des Treffens der Staats- und Regierungschefs der sieben führenden demokratischen Wirtschaftsmächte waren seit 21. Juni 2022 insgesamt rund 470 Polizistinnen und Polizisten aus Sachsen-Anhalt vor Ort im Einsatz. Neben vier Hundertschaften und einer technischen Einsatzeinheit der Landesbereitschaftspolizei unterstützten unter anderem auch die Hubschrauberstaffel, Fachleute für Funktechnik sowie Diensthunde der Polizeiinspektionen Magdeburg und Stendal. Dabei kamen mehr als 82.000 Personenstunden zusammen.

Innenministerin Dr. Tamara Zieschang: „Es ist eine große logistische Herausforderung, Großereignisse wie einen G7-Gipfel abzusichern. Für uns ist es selbstverständlich, dass Sachsen-Anhalt die bayerischen Kolleginnen und Kollegen dabei tatkräftig unterstützt. Ich danke allen Einsatzkräften der Landespolizei, die tagelang vor Ort waren und für die Sicherheit des G7-Gipfels sorgten.“

Doch auch in Sachsen-Anhalt wurde die Sicherheit jederzeit von jenen Polizistinnen und Polizisten gewährleistet, die nicht zur Unterstützung nach Bayern gefahren waren.

„Wenn so viele Einsatzkräfte außerhalb unseres Landes unterwegs sind, wird die tägliche Arbeit nicht weniger. Sie verteilt sich auf die verbliebenen Schultern. Deshalb erstreckt sich mein Dank auch auf alle Polizistinnen und Polizisten, die hier bei uns zuhause ihren Dienst geleistet haben“, so Innenministerin Dr. Tamara Zieschang.

Hintergrund:

Zur Gruppe der Sieben (G7) gehören neben Deutschland die USA, Kanada, Großbritannien, Frankreich, Italien und Japan. Deutschland hatte am 1. Januar 2022 den Vorsitz übernommen und war damit Gastgeber des jährlichen Treffens der Staats- und Regierungschefs der führenden demokratischen Wirtschaftsmächte. Der dreitägige Gipfel dauerte in diesem Jahr vom 26. bis 28. Juni 2022, wurde jedoch lange im Vorfeld vorbereitet. Der Schutz einer solchen Veranstaltung umfasst nicht nur das Tagungsgelände selbst, sondern auch viele andere Orte in der Umgebung. Dabei unterstützen sich die Polizeien der Länder sowie des Bundes regelmäßig gegenseitig. Zuletzt konnte Sachsen-Anhalt etwa am 3. Oktober 2021 auf zahlreiche Einsatzkräfte aus anderen Ländern sowie von der Bundespolizei zählen. Damals richtete Sachsen-Anhalt die zentralen

Feierlichkeiten zum Tag der Deutschen Einheit aus.

Impressum:

Ministerium für Inneres und Sport des Landes Sachsen-Anhalt

Verantwortlich:

Franziska Höhn

Pressesprecherin

Halberstädter Straße 2 / am "Platz des 17. Juni"

39112 Magdeburg

Telefon: 0391 567-5504/-5514/-5516/-5517/-5542

Fax: 0391 567-5520

E-Mail: Pressestelle@mi.sachsen-anhalt.de